

antecedentis aequales, ungue curvato. Corpus crassiusculum, non setosum, antice et postice vix attenuatum, flavicante-ferrugineum.

Long. 35—40 mm.

### 3. Ankylostoma duodenale.

Mit Untersuchungen über die Anatomie des *Ankylostoma duodenale* beschäftigt, wozu mir von auf unserer Klinik behandelten Gotthardarbeitern das Material geliefert wurde, entdeckte ich heute in der Vagina eines Wurms, den ich am 5. Juni in verdünnte Müller'sche Flüssigkeit gelegt hatte, noch in die Eischalen eingeschlossene lebende Embryonen. Im Uterus fanden sich gefurchte Eier. Obiger Befund wurde von Herrn Professor Frey verificirt.

8. Juni.

Wilhelm Schulthess,

Assistenzarzt der propaedeutischen Klinik Zürich.

### 4. Zur Physiologie der sog. Venenanhänge der Cephalopoden.

Von Bernhard Solger, Prosector in Halle a. S.

Die wohl allgemein getheilte Meinung, dass die Venenanhänge der Cephalopoden Excretionsorgane darstellen, hat durch die vor Kurzem veröffentlichte umfassende Arbeit von W. J. Vigelius (Über das Excretionssystem der Cephalopoden, Niederl. Arch. f. Zool. Bd. V. p. 115), so weit es von anatomischer Seite geschehen konnte, neue Stützen erhalten. Vielleicht wird es bei dem von Tag zu Tag wachsenden Interesse für die Lebenserscheinungen der thierischen Organismen Manchem aus dem Leserkreise willkommen sein, zu erfahren, dass auch die physiologische Methode zu demselben Ergebnis führt. Das Verfahren, dessen ich mich bediente, lehnt sich unmittelbar an dasjenige an, welches R. Heidenhain bei seinen Studien über die Physiologie der Säugethierniere mit so glänzendem Erfolge übte. Es wurden nämlich frisch eingefangenen Exemplaren von *Eledone* (*E. moschata*) mäßige Mengen einer concentrirten Lösung [von indigschwefelsaurem Natron, als dessen »specifisches Ausscheidungsorgan« der Breslauer Physiologe eben die Säugethierniere erkannt hatte, auf schonende Weise unter die Haut gespritzt und die Thiere nach Ablauf gewisser Zeiträume (1—3 Tage) rasch getödtet. Es gelang nun wiederholt, den Farbstoff nicht nur innerhalb der Harnkammern, und zwar hier in gelöstem Zustande (cf. Vigelius p. 164 u. 165) anzutreffen, sondern denselben auch nach Alcoholbehandlung körnig abgeschieden noch innerhalb der excernirenden Zellen nachzuweisen. Hierbei konnte ferner eine Beobachtung gemacht werden, die gewissen Be-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Schulthess Wilhelm

Artikel/Article: [3. Ankylostoma duodenale 379](#)